

Loldorf Lunch & Love

Anselm Wittenstein

Leseprobe (50 %)

Alle Rechte liegen beim Autor. Kontakt über die Website www.anselmwittenstein.de.

Theaterstück für sieben Menschen

Die Personen

Kevin

Sandy (m, w, d)

Jan

Helmut

Ludmilla

Susanne

Der Bürgermeister

2 Akte, 10 Szenen, 1 Pause

Diverse Spielorte, die sich ohne großen Aufwand realisieren lassen.

Die Handlung

Loldorf ist eine Kleinstadt, die sich selbst ziemlich wichtig nimmt und tatsächlich anders ist als andere. Zumindest in einem Punkt: Sie hat einen lokalen Fernsehsender, Loldorf TV. Kevin, Mitarbeiter des örtlichen Job Centers, fühlt sich zu Höherem berufen. Er strebt eine Fernsehkarriere an, ohne natürlich über eine entsprechende Ausbildung zu verfügen. Bei Loldorf TV hat er sich als genauso unverzichtbar wie gefährlich erwiesen. Aber ohne Kevin gäbe es Loldorf TV sicher nicht mehr. Mit seinem Engagement steht und fällt alles.

An seiner Seite agiert Sandy, die/der mit technischem Know-how, die teilweise wahnwitzigen Ideen von Kevin realisiert. Teils mit Spaß, teils mit großem Unbehagen. Aber am Ende kann sich Kevin immer auf Sandy verlassen.

Dritter im Bunde ist Jan, der Sandy zur Seite springt, wenn Kevin mal wieder völlig aus dem Ruder läuft. Eigentlich.

Während Kevin und Sandy an einem Freitagabend am Bericht über das dreißigjährige Jubiläum der Gartenfreunde Loldorf schneiden, erhält Kevin eine Absage der beliebten Datingshow "Lunch & Love". Das bringt Kevin auf eine Idee und in den nächsten 48 Stunden nimmt das Chaos seinen Lauf.

Akt 1

Szene 1

(Ein Wohn-/Arbeitszimmer irgendwo in einer gerne großen Kleinstadt. Wir nennen Sie Loldorf. Kevin und Sandy sitzen vor einem Notebook.)

Sandy Sag' mal, bist Du irre?

Kevin Ist das eine Frage?

Sandy Nein.

Kevin Was stört Dich denn?

Sandy Wenn Dein Chef das sieht!

Kevin Was hast Du immer mit meinem Chef? Lass das meine Sorge sein.

Sandy Irgendwann bist Du Dein eigener Kunde im Jobcenter. Und zwar Dein bester.

Kevin Ich bin doch eh der Beste.

Sandy Schon klar. Der Beste in Kamikaze.

Kevin So schlimm sieht die doch gar nicht aus.

Sandy Nee, die Frau von Deinem Chef sieht klasse aus. Nur da nicht. Die ist ja stockbesoffen. So willst Du Frau Bürgermeister auf Loldorf TV präsentieren?

Kevin Das ist das wahre Leben!

Sandy Das ist...

Kevin ... das wahre Leben!

Sandy Eben.
Wenn Du meinst.

Kevin Ja, ich meine.
Mensch, Sandy. Alles pure Langeweile. Ich hab' den ganzen Abend da verbracht. Nichts ist passiert - bis die Bürgermeistersgattin einen im Tee hatte.

Sandy Die hatte zwei im Tee, mindestens, so wie die aussieht.

Kevin Nach der Ansprache ihres werten Gatten hätte ich mich an ihrer Stelle auch volllaufen lassen. 30 Jahre Gartenfreunde Loldorf. Eine Stunde hat der geredet.

Da hat jeder, wirklich jeder, eine Funktion. Hauswart, Kassenwart, Schlüsselwart, Protokollwart, Was-weiß-ich-Wart. Kurz bevor der Bürgermeister angefangen hat, die Primelchen und den Komposthaufen mit einem Orden zu behängen, hat er wohl gemerkt, dass seine Alte sich wieder zuschüttet - was ich extrem gut verstehen kann - und ist endlich zum Ende gekommen.

Sandy Ja, der wäre auch mein Ende.

Kevin Wenn der im Bett nur halb so langweilig ist, wie seine Reden es sind.

Sandy Das nächste Mal komme ich wieder mit.

Kevin Das willst Du nicht wirklich.
Warum willst Du dahin?

Sandy Ich will da nicht hin.
Ich will einfach anderes Bildmaterial. Nichts davon kann man senden. Zu hell, zu dunkel, zu verwackelt, schlechter Ton...

Kevin ...für Loldorf TV wird es wohl reichen.

Sandy Alter, da hat mein Dad in den 70er Jahren bessere Super-8-Videos gedreht.

Kevin Pff.

Sandy Nee, ehrlich. Und nicht nur wie Du filmst, auch was Du filmst.

Kevin Die besoffene Bürgermeistersgattin?

Sandy Ja, die auch. Und statt, dass Du mal eine Totale lieferst und einen Schwenk durch den Saal, nein, Du filmst natürlich nur die, die nebenbei schwatzen und sich genauso wenig für die Rede interessieren wie Du. Den Komposthaufen im Dunkeln, abgestandenes Bier, Schnecken im Salat und hier, ich fasse es nicht, hast Du das wirklich gefilmt? Rammelnde Karnickel?

Kevin Geil, oder?

Sandy Ja, für die Karnickel.
Kevin, im Ernst, was machen wir damit?

Kevin Schneiden, machen wir doch gerade.

Sandy Das wird der nächste Loldorf TV-Gau.

Kevin Sandy, und wenn schon? So sieht's aus in Loldorf. Das ist echter Journalismus. Das ist das wahre Leben.

Sandy Das will keiner sehen.

Kevin So, wie die Kloreportage von der Kirmes. Das wolltest Du auch nicht schneiden. Und...

Sandy ...und Du hast eine Standpauke erhalten, die Du so schnell nicht vergessen solltest. Das nächste Mal bist Du raus, hat der Bürgermeister gesagt. Und die rammelnden Karnickel könnten Dein nächstes bzw. letztes Mal werden.

Kevin Auf dem Boden der Tatsachen liegt nunmal der meiste Glitzer. Alle, die es gesehen haben, waren begeistert.

Sandy Fast alle. Die, die sich selbst gesehen haben, konnten auf dem Boden der Tatsachen viel sehen, zu viel. Aber garantiert keinen Glitzer. Musst Du immer Leute bloßstellen?

Kevin Ach quatsch. Das können die selbst am besten. Ich zeige es halt nur.

Sandy Ja, ein einziges Mal. Und dann verschwindet es im Giftschränk - für immer und ewig. Ich frag' mich ja schon, warum Du immer wieder davonkommst.

Kevin Weil den Job hier sonst keiner machen will, außer mir. Und Dir.

(Kevins Smartphone piepst. Kevin schaut drauf und öffnet die eingegangene Nachricht.)

Kevin Ach Mensch.

Sandy Was gibt's?

Kevin Schon wieder eine Absage.

Sandy Wofür dieses Mal?

Kevin Lunch & Love.

Sandy Du hast Dich als Moderator für das derzeit beliebteste Trashformat im deutschen Fernsehen beworben? Dein Größenwahn kennt wirklich keine Grenzen.

Kevin Nee, als Kandidat. Noch nicht mal dafür bin ich geeignet.

Sandy Hey, Kopf hoch. Das ist doch Blödsinn. Vielleicht suchen die einfach nach Typen, die...

Kevin ...nicht ich sind...

Sandy ...nach anderen Typen halt.
Mann, Du musst ja wirklich mit aller Gewalt ins Fernsehen, oder? Wenn Du Dich

für einen solchen Schrott bewirbst.

Kevin Schlimmeren Schrott machen wir hier auch nicht.

Sandy Aber was wir hier machen, ist Anarcho-Edel-Schrott.

Kevin Siehste!

Sandy Sehe ich was?

Kevin "Die besoffene Bürgermeistersgattin und die rammelnden Karnickel von Loldorf". Wir machen ein Arthouse daraus.

Sandy Dafür hättest Du noch bekloppter filmen müssen. Schwarz-weiß können wir das machen. Aber für einen Arthouse... ach, so ein Blödsinn. Was machen wir denn jetzt mit dem Zeug? Übermorgen ist Sonntag, dann muss das fertig sein. Es steht im Programm.

Kevin Das Programm auf Loldorf.tv, das sowieso keiner liest. Und wenn wir das ohne Sex & Crime machen, schalten die fünf Zuschauer sowieso nach fünf Minuten wieder ab.

Sandy Also ab in die Tonne, bevor Du es Gift hast werden lassen?

Kevin Kommt am Ende ja auf's Selbe raus. Entweder ist es langweilig, dann schaut's keiner. Oder es ist geil geworden, dann darf's keiner sehen.

Sandy Ok, komm', lass uns was draus machen. Ich habe eine Idee, wir machen Moods in schnellen Schnitten und unterlegen die mit Musik. Damit unterbrechen wir die Rede vom Bürgermeister immer mal wieder. Irgendwelche Bilder, die gerade passen. Wir können auch nochmal hinfahren und in den Gärten filmen.

Kevin Laaaaangweilig!

(Kurzes ratloses Schweigen)

Kevin Ich hab' die Idee.

Sandy *(lakonisch)*
Achtung, anschnallen. Wer will nochmal, wer hat noch nicht?
Kevin-Markus-Oprah Winfrey-Schreinemakers-Lanz setzt zu einem weiteren Kamikazeflug an...

Kevin Loldorf Lunch & Love.

Sandy Bitte was?

Kevin Loldorf Lunch & Love.

Sandy Akustisch hatte ich Dich verstanden. Willst Du mir kurz Deine Gedanken erläutern? Ach nein, lass nur. Ich bin schon zwei Gedankengänge weiter: 1. Debakel, 2. Giftschränk. Außerdem muss das hier fertig werden, wir brauchen es Sonntag. Ein bisschen mehr Ernst täteräte uns gut.

Kevin Sonntagabend, 18 Uhr: Loldorf Lunch & Love.

Sandy Ach, das ist Dein Ernst.

Kevin Mein vollkommener Ernst.

Sandy *(prüfender Blick zu Kevin)*
Ich kann mich nicht erinnern, dass ich Dir jemals etwas ausreden konnte, wenn Du diesen irren Blick drauf hattest.

Kevin Kein einziges Mal.

Sandy Also habe ich jetzt die Wahl, mitzumachen oder Dich Deinem Schicksal zu überlassen und Du machst es allein?

Kevin Genau.

Sandy Au reservoir. Gruß an Dein Schicksal, ergo den Bürgermeister. Schönen Lebensabend!

Kevin Lass mich doch erstmal erzählen!

Sandy Wie machst Du das immer? Wahrscheinlich hast Du in Deiner vertrockneten Erbse gerade in zweieinhalb Sekunden das Konzept für eine Stunde Sendezeit zusammengeschustert.

Kevin Exakt.

Sandy Im Gegensatz zu Dir habe ich nichts zu verlieren. Also schieß' los.

Kevin Doch, Du hast jede Menge Spaß zu verlieren.

Sandy Und Du Deinen Job, aber das weißt Du ja. Lass hören.

Kevin Der schmeißt mich schon nicht raus. Der Alte hätte genug Gründe gehabt. Sagst Du doch selbst. Außerdem Loldorf Lunch & Love wird völlig harmlos. Wir müssen nur das Konzept des Originals ein bisschen verändern, damit es spannender wird.

Sandy Oh, Du machst das sicherlich wenig harmlos, dafür sehr spannend. Hast Du auch schon eine Idee, wie wir eine Show, die monatelang vorbereitet, gecastet

und aufgezeichnet wird, in... Moment... in ziemlich genau 48 Stunden auf die Beine stellen wollen?

Kevin Heute Konzept und Einladung, morgen Casting, Sonntag Aufzeichnung und Schnitt.

Sandy Schon klar. Hast Du vergessen, dass wir nur eine Kamera haben? So etwas wird mit mindestens drei Kameras aufgezeichnet. Und überhaupt: Schnitt an einem Nachmittag und Kulisse, Essen, Kommentar, Musik und...

Kevin ...wir machen das super clean...

Sandy Clean nein. Super, ja. Entweder super langweilig oder ein super Desaster. Hauptsache super daneben

Kevin Ok, dann mit allem Drum und Dran. Ich rufe beim Lolwirt an. Der ist mir noch einen Gefallen schuldig und er bekommt wieder kostenlos Promo.

Sandy Was schon die halbe Gastronomie von Loldorf gegen Dich aufgebracht hat.

Kevin *(wählt bereits, im Rausgehen)*
Die halbe Gastronomie... der Lolwirt ist der einzige, der einen nicht versucht zu vergiften... oh, hallo Luigi, come va?... Wieso sollte ich was wollen?... Ja, Du musst mir einen Gefallen tun.

Sandy *(vornübergebeugt, mit dem Kopf auf die Tischplatte schlagend)*
Alles wird gut. Alles wird gut. Alles wird gut... Jan!
(holt sein Smartphone aus der Hosentasche und wählt)
Sandy hier... Wie höre ich mich denn an?... Ja, Größenwahnalarm.... Nein, auch dieses Mal komme ich nicht dagegen an... Fünf Minuten... Doch, ich weiß es. Definitiv... Jetzt? Bitte!... Ja, so schlimm... Jetzt!

(Sandy legt auf. Kevin kommt wieder rein.)

Kevin Menü ist ausgewählt. Luigi ist dabei. Wir müssen uns nur ein kurzes, unauffälliges Product Placement einfallen lassen.
-- Mit wem hast Du telefoniert?

Sandy Wie beim letzten Mal, als die Lolwirtpappfigur in Überlebensgröße ganz zufällig durchgehend im Hintergrund stand?
-- Mit niemandem.

Kevin Werbung, die halt keiner merkt, oder so.
-- Klar, hast Du telefoniert.

Sandy Wir können Jan beauftragen. Der verdient sein Geld mit so etwas. Und 48 Stunden, das wäre doch gelacht. Haha.

-- Ich hab nicht telefoniert.

Kevin Nix da, Jan wird nur versuchen mir das alles auszureden.
-- Natürlich hast Du. Raus mit der Sprache, Du hast doch was zu verbergen, das seh' ich doch.

Sandy Du solltest wirklich Jan fragen, der schafft das subtiler, als wir mit der Pappfigur.
-- Geht Dich nix an.

Kevin Dann fragen wir doch Jan. Der steht sicherlich...

(Es klingelt an der Tür.)

Kevin ... vor der Tür.
(an der Gegensprechanlage)
Wer ist da?

Jan *(kommt reinmarschiert)*
Der Loldorf TV-Krisenmanager, stets zur Hilfe.

Kevin Sieh an, der Jan.

Sandy Na dann, Jan.

Jan Wenn die Tür sperrangelweit aufsteht, brauchst Du keine Gegensprechanlage, Du Simpel. Wie lautet der Plan, den ich verhindern soll? "Die kotzenden Karussellkinder von Loldorf"? "Die Kloreportage - reloaded"? Oder "Die rammelnden Karnickel und die besoffene Gattin"?

Kevin Woher weißt Du...

Jan ... für die Welt bist Du ein Niemand. Aber für Loldorf bist Du eine echte Gefahr. Hier schaut Dir jeder sehr genau auf die Finger. Ich wusste schon, worauf Du die Kamera gehalten hast, bevor die Veranstaltung fertig war.

Kevin Die extremst langweilige Veranstaltung. Was dadurch bestätigt wird, dass sich alle mehr mit mir beschäftigt haben, als mit dem Rechenschaftsbericht des Kassenprotokolldingenswarts und der gähnend langweiligen Lobhudelei des Bürgermeisters.

Sandy Dann können wir doch unseren Arthouse-Film machen. Wenn sowieso schon jeder eine Katastrophe erwartet?

Jan *(dramatisch)*
Rammelnde schwarz-weiß Karnickel überblendet im Takt der dramatischen Musik mit der Bürgermeistersgattin, die den Wein neben ihr Gesicht schüttet. Klingt echt existenziell.

Kevin Ich sehe, wir schwimmen auf derselben Welle. Aber das heben wir uns auf.
Wir machen.... tattaaaa... Loldorf Lunch & Love.

Jan Der ist ja wirklich komplett aus der Spur.

Sandy Sag' ich doch.

Jan Nur für den absolut völlig und gänzlich unwahrscheinlichen Fall, dass ich dabei
mitmache...

Kevin ...musst Du nicht...

Sandy ... dann bin ich auch nicht dabei...

Kevin ... Jan, Du bist dabei.

Jan Äh, ja, also... Was hast Du vor?

BLACK

Szene 2

(Es klingelt an der Tür.)

Kevin *(an der Gegensprechanlage)*
Wer ist da?

Helmut *(kommt reinmarschiert)*
Der Loldorfmetzger Ihres Vertrauens, was kann ich gegen Sie tun? Wenn die Tür
sperrangelweit aufsteht, brauchst Du keine Gegensprechanlage, Du Simpel. Wie
lautet der Plan, den man besser verhindern sollte? Ich bin dabei!

Sandy *(zu Jan und Helmut)*
Habt Ihr Euch abgesprochen?

Kevin Geht da was zwischen Euch? Egal.
Helmut wir drei haben...

Sandy/
Jan ... Kevin hat!

Kevin Zu spät für Euer Veto. Ich hatte die Idee, Ihr habt das Konzept gemacht -
zusammen mit mir.

Helmut Ich werde nicht jünger...

Kevin Du stehst im Mittelpunkt der übermorgigen ersten Folge...

Sandy ... und gleichzeitig letzten Folge...

Kevin ... von Loldorf Lunch & Love. Helmut, der Loldorfmetzger Ihres Vertrauens, trifft drei Frauen, diniert mit ihnen und wählt dann sein Herzblatt aus.

Helmut Warum nimmst Du ein ganzes Dorf in Geiselhaft für Deinen Größenwahn?

Jan Meine Rede.

Kevin *(scheinheilig)*
Ok, wir lassen es. Macht Euch vom Acker, Sandy und ich schneiden weiter an den absolut überflüssigen 30 Jahren Gartenfreunde Loldorf.

Helmut Frau Bürgermeister und die Kaninchen?

Kevin Du auch?

Helmut Jeder!

Kevin Dann macht das gar keinen Spaß mehr.

Sandy Oder Du überspannst den Bogen wieder so weit, dass...

Jan ... das hatten wir schon...

Helmut ... komm, egal, was hab ich zu verlieren? Das ganz Dorf ist süchtig nach meiner Wurst, außer meiner Frau...

Kevin ... genau, der begehrteste Neu-Single unserer großen Kleinstadt sucht eine Frau. Und Loldorf TV hilft dabei. Vielleicht findest Du ja wirklich eine tolle Frau und für Deinen Laden ist es die beste Werbung.

Helmut Ich denke weder das eine noch das andere.
Aber ich denke auch, das könnte Spaß machen. Der kommt eh zu kurz gerade. Morgen hab' ich aber keine Zeit für Euch. Ich stehe im Laden.

Jan Kein Problem. Wir machen morgen das Casting mit den Frauen und arbeiten weiter am Konzept.

Helmut Welche Frauen? Welches Konzept?

Kevin Wir rufen heute noch alle Singlefrauen von Loldorf an und laden sie zum Casting morgen ein. Die drei besten Kandidatinnen wählen wir aus. Am Sonntagmorgen finden die Aufzeichnungen statt - jeweils bei den Frauen zu Hause. Helmut

klingselt und schiebt einen Servierwagen mit einem köstlichen Lunch von Luigi über die Schwelle. Wir sind mit der Kamera dabei. Du isst mit Ihnen...

- Helmut ...dreimal essen an einem Vormittag? Und dann auch noch von Luigi?
- Jan Schaffst Du!
- Kevin ... danach kurze Statements von allen. Du verkündest im Anschluss Deine Wahl. Und was daraus geworden ist, zeigen wir in der nächsten Folge...
- Sandy ... die es nicht geben wird...
- Kevin ... in der nächsten Folge von Loldorf Lunch & Love, wenn eine Frau die Wahl zwischen drei Männern hat.
- Helmut Funktioniert nicht.
- Jan Meine Rede.
- Kevin *(zu Helmut)*
Wie jetzt? Ich dachte, Du hast nichts zu verlieren.
- Helmut Funktioniert nicht. Du wirst nicht eine halbwegs normale Frau finden, die sich für einen solchen Blödsinn hergibt und sich vor Eurer Kamera zur Närrin macht.
- Jan Meine Rede.
- Kevin Jan, bei so viel Übereinstimmung: Vielleicht sollten wir Dich in die Runde der potenziellen Kandidat*innen aufnehmen?
- Jan Ok, ich bin still.
- Helmut Macht es einfach verdeckt.
- Sandy Verdeckt?
- Helmut Die Frauen wissen nicht, dass es um "Love" geht.
- Kevin Worum stattdessen?
- Helmut Was weiß ich, irgendwas allgemeines. Irgendwas aus Loldorf.
- Jan Loldorfer Stadtgespräch.
- Kevin Nee, immer dieser Kleinstadtmist. Dann kann ich gleich bei den Gartenfreunden bleiben.

Sandy Nein! Wir tun doch nur so. Die Kandidatinnen wissen aber nichts davon, dann können sie auch ihr Gesicht nicht verlieren.

Kevin In Euren Köpfen mag das einen Sinn ergeben. Aber, hallo, ich bin hier draußen.

Sandy Es beruhigt mich ein wenig, dass die vertrocknete Erbse manchmal ihre Geschwindigkeit runterfährt.

Helmut Ihr ladet ein zum Casting für die Loldorfer Stadtgespräche: Drei Frauen, ein Mann, drei Gespräche. Je nachdem wie es läuft, erzählt Ihr vor der Aufzeichnung, worum es wirklich geht. Oder nicht... nein, lieber nicht. So könnte es klappen. Dann sind doch alle viel entspannter. Und das ist auch nicht so plump...

Jan ... die Paare haben dann echte Themen, über die sie reden können und nicht nur dieses öde Geplänkel über die Wohnung, den Job und Sport und...

Sandy ... und wir haben eine echte Chance, dass wir Frauen finden, die mitmachen wollen...

Kevin Fernsehen besteht zu 1 % aus Theorie und zu 99 % aus Praxis.

(Sandys Stichwort, die Kamera und das Stativ zu platzieren; Jan schiebt Helmut in Position vor die Kamera.)

Jan Wir überprüfen erstmal Deine Kameratauglichkeit.

Sandy Und Action.

Helmut Der Wind bläst. Meine Ex-Frau nicht. Das war mein erstes Herbstgedicht.

BLACK

Szene 3

(Kevin, Sandy und Jan sitzen niedergeschlagen mit ihren Smartphones in den Händen)

Kevin Das nenne ich eine magere Bilanz.

Sandy Wie viele haben wir?

Jan 2,5.

Sandy Komma fünf?

Kevin Susanne. Die macht eventuell mit, ist mir noch einen Gefallen schuldig. Aber nur weil ich sie bei der Kloreportage verschont hatte.

Sandy So viel zum Thema "echter Journalismus".

Kevin Sie hatte es bei der Kirmes nicht mehr ganz bis zum Klo geschafft...

Jan ... so rücksichtsvoll warst Du bei den anderen Loldörflern nicht.

Kevin Susanne ist völlig ungeeignet. Stellt Euch die mal vor der Kamera vor!

Jan Oder in Helmut's Armen.

Sandy Mensch, darin liegt doch genau die Würze, die Du suchst.

Kevin Wen haben wir noch?

Jan Ludmilla.

Kevin Yoga-Ludmilla?

Jan Kennst Du eine andere?

Sandy Und Maria.

Kevin Die einzige, die wirklich für Helmut infrage käme. Auch wenn sie nervt, wie Sau. Wenn Du Maria etwas fragst, stellt sie so viele Gegenfragen, dass Du nach zwei Minuten nicht mehr weißt, was Du eigentlich wolltest.

Sandy Erstaunlich, dass es tatsächlich Menschen gibt, die Dich sprachlos machen.

Jan Ich runde mal auf: $2,5 = 3$.
Wir wollten drei, wir haben drei.

Sandy Wir wollten ein Casting. Jetzt haben wir gerade mal die Zahl an notwendigen Kandidatinnen.

Kevin Gut. Dann wird es kein Casting. Dann machen wir morgen die Kameratests für die Aufnahmen am Sonntag. Wer geht denn zu einem Casting, wenn er bzw. sie nicht mitmachen will?

Sandy Zum Beispiel Susanne!

Kevin Ich hab' die Aufnahme, die es nicht in die Kloreportage geschafft hat, noch nicht gelöscht. Andernfalls gibt es die Kloreportage im Director's Cut.

Sandy Du mieser, kleiner...

Jan ... wie geht es genau weiter?

Kevin Morgen 10 Uhr Susanne, 12 Uhr Ludmilla, 14 Uhr Maria. Danach arbeiten wir weiter am Konzept. Sonntag, selbe Uhrzeit: die Drehs. Jeweils eine halbe Stunde bei Susanne, Ludmilla und Maria zu Hause. Danach Helmut's Herzblattwahl im Loldorf-Gemeinschaftshaus. Anschließend Schnitt.

Sandy Das schaffe ich niemals bis 18 Uhr.

Jan Wir teilen uns den Schnitt auf. Das bisschen, was Du da machst, kriegen Kevin und ich auch hin. Maximal eine Stunde. Dann kleistern wir es zusammen.

Sandy Das bisschen? Kleistern? Na danke, für die Wertschätzung meiner Arbeit.

Kevin Quatsch. Wir haben doch bei Dir gelernt, wie das geht. Du machst das Finish.

Jan Und heute Abend bereiten wir Vorspann, Abspann, Musik und so vor.

Sandy Und Off-Kommentare?

Kevin Entweder ohne, dann spricht alles für sich. Oder beim Schneiden.

Sandy Kamikaze, sag' ich doch.

Kevin Take it easy!
So, Brainstorming!

(Kevin schiebt das Flipchart nach vorne.)

Sandy Take it easy! Make it Risi Bisi!
Wofür?

Jan Themen für die Stadtgespräche.

Sandy Ach, da war ja was.

Kevin Der Alkoholkonsum der Bürgermeistersgattin.

Sandy Schon klar. Dann erleben wir noch nicht mal die Aufzeichnung am Sonntag.

Kevin Ein Brainstorming läuft anders. Ohne Bewertung.

Jan Die Rathausuhr, die seit Jahren steht.

Sandy Gähn exträm.

Kevin Das geschlossene Jugendzentrum.

Sandy Du meinst die Loldorfer Fixerstube?

Jan Noch einen Kommentar...

Kevin ...und Du fliegst raus.

Sandy Pf, ohne mich geht hier gar nix... Park oder Parkplatz am Marktplatz.

Kevin Einheitsbrei im Neubaugebiet.

Jan Die Lolbach-Renaturierung.

Kevin Die wundersame Müllvermehrung an der Lolbach-Schleife.

Jan Stichwort Vermehrung: der allabendliche Romantiktreff am Parkplatz Lolwald.

Sandy Der Standort des neuen Asylbewerberheims.

Kevin Da hat der Alkoholkonsum der Bürgermeistersgattin weniger Sprengkraft.

Jan Das stimmt.

Kevin Also, was haben wir?

BLACK.

*(Im Black bauen die Schauspieler*innen die Bühne mit wenigen Handgriffen zum Loldorfgemeinschaftshaus um. An der Wand könnte ein Bild des Bürgermeisters hängen, erkennbar an einem feisten Grinsen und einer Amtskette.)*

Szene 4

(Samstagsmorgen im Loldorfgemeinschaftshaus; Sandy und Kevin sind bereits mit den Vorbereitungen für die Kameratests beschäftigt; Jan kommt herein.)

Jan Moin.

Sandy Hallöchen mit Öchen.

Kevin Hallöchen Popöchen.

Jan Wie ich sehe, hat der Auftragskiller versagt.
Hat Euch mal jemand gesagt, dass Euer Nervsprech nervt?

Sandy Ja.

Jan Und?

Kevin “Sie haben ihr Ziel erreicht.”
Hast Du schlecht geschlafen?

Jan Habt Ihr etwa gut geschlafen? Das ist der Wahnsinn, was wir hier machen.

Kevin Wie ein Murmeltier.

Sandy Very well in my Bettgestell.
Was bekümmert Dich? Möchtest Du Dr. Sandy Dein Herz ausschütten?

Jan Nein. Wer kommt als erste?

Sandy 10 Uhr Susanne, also jetzt. 12 Uhr Ludmilla, 14 Uhr Maria.
Alle hier im großen Sendesaal des Loldorfgemeinschaftshauses.

Jan Großer Sendesaal? Dieser abgeranzte Schuppen!
Habt Ihr nochmal nachgefragt, ob sie wirklich kommen?

Kevin Susanne und Ludmilla haben nochmal bestätigt. Maria haben wir nicht mehr
erreicht. Probier’ Du es noch einmal.

*(Susanne und Ludmilla erscheinen gleichzeitig. Susanne sieht sehr mürrisch und farblos
aus. Ludmilla ist das ganze Gegenteil davon. Sie trägt zum bunten Outfit eine
bunte Tasche.)*

Jan Guten Morgen, die Damen.
Wenn Ihr Eure Farbenpracht vereint und durch zwei teilt, wäre für alle Beteiligten
das richtige Maß gefunden.

Kevin Ignoriert ihn, der braucht noch Zeit, um wach zu werden.
Schön, dass Ihr da seid? Aber Ludmilla, Du bist zu früh. Wir hatten gesagt, 12
Uhr.

Ludmilla Deine beste Zeit war nicht und deine beste Zeit kommt nicht. Jetzt ist deine
beste Zeit. Immer.

Sandy Aha.

Jan Und dann hast Du Dich angemalt und bist losgelatscht?

Ludmilla Genau.

Susanne Die auch?

Kevin Die auch. Und Du auch.

Jan Und Maria.

Susanne Aha.
 Ich glaube, ich ziehe zurück.

Ludmilla Wenn Du zögerst, ist es nicht das Richtige.

Kevin Stopp.
 Du wusstest doch, worum es geht. Glaubst Du, Ihr seid unsere erste Wahl?

Susanne Aha.
 Jetzt sollte ich wirklich gehen.

Kevin Kloreportage, Director's Cut.

Susanne Was muss ich tun?

Ludmilla Du musst nur atmen, vertrauen, loslassen und schauen, was passiert.

Jan *(zu Ludmilla)*
 Hast Du heute morgen Deinen Abreißkalender gefrühstückt, kurz bevor Du in die
 Farbeimer gefallen bist?

Kevin *(zu Susanne)*
 Ja, ungefähr genau das musst Du tun.

Jan Schicken wir jetzt eine von beiden wieder weg?

Kevin Nö, nicht notwendig. Vielleicht ist es ganz hilfreich, das zusammen zu machen.

Susanne Nö, nicht notwendig. Vielleicht es ganz hilfreich, wenn ich nicht alles mitkriege.

(Susanne geht ab.)

Kevin Auf Video sehen.

Sandy Bis Baldrian.

Jan Oh Mann!
 (ruft Susanne nach) Schau mal, ob Du Ludmillas Farbeimer findest.
 (schiebt Ludmilla vor Sandys Kamera)

Kevin Hallo Ludmilla, wie alt bist Du?

Ludmilla Ich bin 39 Jahre alt.

Jan So alt? Ich hätte Dich aufgrund Deines Auftretens jünger geschätzt.

Ludmilla Mitte Zwanzig?

Jan Eher Mitte vier.

Kevin So geht das nicht.
Jan, Du holst Dir mal einen Kaffee und bringst Deine schlechte Laune weg.

(Jan geht ab und kommt kurz darauf mit einer Kaffeetasse wieder.)

Kevin Willkommen zu den Loldorfer Stadtgesprächen. Das Konzept hatten wir Dir bereits erläutert. Und wir freuen uns sehr, dass Du uns unterstützen möchtest. Am besten nimmst Du dort mal Platz. Sandy, Du richtest die Kamera ein und ich erläutere noch ein wenig, worum es geht. Soweit klar?

Ludmilla Tu alles, was Du kannst und überlasse alles Weitere dem Schicksal.

Kevin Perfekt, Du hast es verstanden.
Wir werden morgen drei Stadtgespräche während eines gemeinsamen Essens mit drei unterschiedlichen Themen aufzeichnen. Der Dir noch nicht bekannte Gesprächspartner wird im Anschluss das Thema auswählen, das er für die Stadt am Wichtigsten hält. Und bis zur zweiten Folge werden wir Euch immer mal wieder mit der Kamera begleiten, z.B. bei einer Ortsbegehung oder einem Gespräch mit dem Bürgermeister. In besagter zweiter Folge berichten wir dann, bevor es drei neue Stadtgespräche mit drei bzw. vier Kandidat*innen gibt, was aus Eurem Projekt geworden ist. Also insofern, dass unser heutiger Kandidat Dich und das Thema auswählt. Alles klar?

Ludmilla Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde zu sein, muss man vor allem eines sein. Ein Schaf.

Jan Ein buntes Schaf.

Kevin Ich wusste, Du bist genau die Richtige für unser Format. Dein Thema lautet: "Die wundersame Müll-Vermehrung an der Lolbachschleife".

Ludmilla Es ist Dein Geist, der diese Welt schafft.

Jan Die nervt.

Kevin Lieber Jan, es gibt zwei Wege im Leben, die Dir viele Türen öffnen: ziehen und drücken.
(zeigt zur Tür)
Probier's aus.

Jan Schon gut, ich bin ja still.

Kevin Sehr gut.
Sandy, die Kamera läuft?

Sandy Lläuft und läuft und läuft. Bis jetzt würde ich sagen, dass Jan am geeignetsten ist.
Er hat die meiste Präsenz.

Jan Ja, schon gut. Ich bin jetzt still.

Kevin Gut.
Die wilde Müllkippe an der Lolbach-Schleife kennst Du?
Wir wollen jetzt nicht so viel vorwegnehmen, das soll ja alles möglichst spontan morgen bei der Aufzeichnung laufen. Aber wenn Du das Thema kennst, kannst Du heute ja nochmal hinlaufen und Dir einen Überblick verschaffen und Dir Gedanken dazu machen.

Sandy Sind wir hier bei Markus Lanz?

Kevin Wieso?

Sandy Der hört sich auch am liebsten selbst reden.

Kevin Gleich klatscht es. Aber keinen Beifall.

Sandy Ich mein' ja nur.

Kevin Ludmilla, was machst Du in Deiner Freizeit?

Ludmilla Wieso?

Kevin Das ist ein Kameratest. Wir wollen herausfinden, wie Du im Fernsehen 'überkommst. Also, was machst Du in Deiner Freizeit?

Ludmilla Ich meditiere sehr viel und mache Yoga, um meine innere Mitte zu finden.
Darüber hinaus habe ich gerade ein Buch über meditatives Yoga geschrieben *(zieht das Buch aus der Tasche und hält es in die Kamera; auf dem sehr bunten Titel ist sie selbst zu sehen in einer sehr ungewöhnlichen Körperhaltung)*: "Finde Deine Wurzeln".

(Kevin, Sandy und Jan kommen näher und betrachten den Titel.)

Jan Wo findest Du Deine Wurzeln? In Deiner Kniekehle?

Kevin Ich tippe eher auf Beckenboden.

Ludmilla Genau.

Jan Aber ich bin begeistert. Sie kann eigene Sätze formulieren. Es besteht Hoffnung.

Kevin Sie ist hier. Sie kann Dich hören.

Ludmilla Genau.

Sandy Sie kann aber doch morgen ihr Buch nicht in die Kamera halten!

Jan Wieso nicht? Wenn Ihr schon Werbung für den Lolwirt und den Loldorfmetzger macht, kommt es darauf auch nicht mehr an.
Wir unterstützen die lokale Wirtschaft!

Kevin *(zu Sandy und Jan)*
Psst. Kein Wort über die Show.

Ludmilla Ich esse keine Tiere.

Jan Oha. Das auch noch. Du musst Luigi anrufen.

Kevin Psst.
Ok, reden wir darüber. Das ist auch nicht allzu weit weg von Deinem bzw. Euren Thema. Warum isst Du kein Fleisch?

Ludmilla Ich nenne es nicht Fleisch, da dieser Begriff das Leben der Tiere zur Ware degradiert und dem Mensch ermöglicht, zu abstrahieren, um das Leid nicht mehr sehen zu müssen, das er durch das Töten und Essen des Tieres erzeugt.

Jan Oha. War das jetzt vom Abreißkalender oder selbst formuliert?
Ich kann mich nicht entscheiden.

Kevin Ich glaube, das habe ich verstanden.
Reden wir noch einmal über die wilde Müllkippe, die Du sicher kennst?

Ludmilla Genau.

Kevin Das ist sehr gut. Du hast ja eine sehr explizite Meinung über den Fleisch-, äh Tierkonsum des Menschen. Was denkst Du im Hinblick auf die wilde Müllkippe am Lolbach?

Ludmilla Müll ist der zwangsläufige Ausdruck des Konsumterrors, der unsere Gesellschaft beherrscht.

Kevin Jan, halt die Klappe.

Jan Ich sage nichts.

Ludmilla Und so selten wie in Loldorf Sperrmüll geholt wird: Ich hatte auch schon mal überlegt, ob ich meine alte Waschmaschine da ablege.

Kevin Klappe! Perfekt, das wird gut morgen. Danke Ludmilla, wir schauen uns das heute Nachmittag an und geben Dir morgen noch ein paar Tipps. Du beschäftigst Dich einfach noch mit dem Thema. Und: Bitte etwas weniger Farbe. Morgen um 12 Uhr. Ok?

Ludmilla Genau.

Sandy Um 12 Uhr bei Dir. Wir drehen in Deinem Wohnzimmer. Lass alles so, wie es ist. Wir wollen Authentizität.

Ludmilla *(im Abgehen)*
Ein spiritueller Weg, der nicht in den Alltag führt, ist ein Irrweg.

Jan Genau.

Kevin Ciao Kakao.

Sandy Bis Dannimanski.

BLACK

Szene 5

(Susanne steht nun, farblos wie zuvor, vor der Kamera und starrt paralysiert hinein.)

Jan Was ist mit ihr?

Sandy Susanne, jemand da?

Kevin Sandy, schalt' mal die Kamera ab.

(Susanne taut auf und geht ab.)

Jan Was ist mit ihr?

Sandy *(ruft nach)*
Susanne?

Kevin Die hat Lampenfieber.

Jan Na, herrlich. Das verspricht ja ein munteres Date zu werden.

Kevin Psst. Herrje, ihr verplappert Euch ständig. Wenn rauskommt, dass wir Lunch & Love machen, platzt alles. Also reißt Euch mal zusammen.

Jan Schalt' einfach die Kamera an, dann kriegt Susanne eh nix mit.
Und an Ludmilla geht ohnehin alles Irdische spurlos vorbei.

Sandy Wie kriegen wir die jetzt locker?

Jan Im nächsten Leben vielleicht.

Kevin Sekt.

Sandy Susanne trinkt nie auch nur einen Tropfen...

Jan ...passt...

Sandy ...die riecht an der Puffbrause und ist himmelblau.

Kevin Dann kriegt sie nur einen kleinen Schluck. Schau mal im Kühlschrank vorne,
Jan. Da stehen Piccolöchen.

(Jan geht ab. Susanne kommt wieder.)

Jan *(im Vorbeigehen zu Susanne)*
Jetzt füllen wir Dich ab, Du Loldorfluder, Du.

Sandy Wo warst Du?

Susanne Auf Klo.

Sandy Ach ja, das alte Leiden.

(Susanne wirft Kevin einen bösen Blick zu, der wiederum gibt ihr zu verstehen, dass nichts über seine Lippen gekommen ist.)

Susanne Lief doch gut, mit dem Kameratest, oder?

Jan *(kommt wieder und stellt ihr den Piccolo samt Glas hin)*
Du hattest einen kompletten Aussetzer. Oder hast Du einfach nur ein Problem mit der Selbstwahrnehmung?

Susanne Was meint er?

Kevin Sandy, schalt' nochmal die Kamera ein.

Sandy Kamera läuft.

(Susanne verfällt augenblicklich in völlige Starre.)

Kevin So, wir müssen das mit dem Alkohol ausprobieren. Am besten flößen wir ihr das ein, solange sie weggetreten ist.

Jan Jetzt fängt es an, justiziabel zu werden.

Kevin Alkohol macht dumm und gleichgültig.

Sandy Kapiert ich nicht. Ist mir aber auch egal.

(Kevin und Sandy lachen aufgesetzt, verstummen sofort wieder; flößen Susanne ein Glas Sekt ein, die den Sekt einfach runterschluckt.)

Jan Wie lange müssen wir jetzt warten?

Sandy Ich denke mal, bis die Blase drückt, das sollte...

Susanne Ich muss auf Klo.
(geht ab)

Kevin Erstaunlich.
Trotz laufender Kamera hat sie ihr Bewusstsein wieder erlangt.

Jan Fragt sich nur, welche Bewusstseinsstufe sie gerade erlangt hat.
"Drogenexperimente bei Loldorf TV" - ich sehe die Schlagzeilen schon vor mir.

Sandy Du brauchst auch mal ein Piccolöchen. Deine schlechte Laune und Dein Pessimismus sind wirklich kaum zu ertragen.

(Susanne kommt lächelnd wieder. Die anderen drei beobachten sie sehr vorsichtig.)

Susanne So, es kann weitergehen.

Kevin Sandy...

Sandy ...Kamera läuft immer noch.

Kevin Susanne?

Susanne Ja, lieber Kevin. Also, was möchtest Du wissen?

Kevin Susanne, das Konzept habe ich Dir ja bereits erläutert. Wir machen nun einen Kameratest. Du wirst morgen mit einem Loldörfler ein Stadtgespräch führen. Euer Thema sind die Kontroversen um den Parkplatz am Lolwald, wo sich allabendlich Pärchen zum Stelldichein treffen.

Susanne Das ist doch etwas sehr Schönes. Das romantische Plätzchen lädt doch gerade dazu ein. Ich verstehe nicht, warum es darum Kontroversen gibt?

Jan *(liest das Etikett des Piccolos)*
Weitere Inhaltsstoffe...

Kevin Naja, manche Loldörfler haben Befürchtungen wegen der Kinder, die dort in der Nähe spielen. Und die Hinterlassenschaften in Form von Taschentüchern, gebrauchten Präservativen und Sektflaschen und so weiter...

Susanne ... ach was, das darf man doch alles nicht so eng sehen. Dort treffen sich Menschen, die verliebt sind oder sich ihren Trieben hingeben möchten. Das kann doch nichts Schlechtes sein.

Jan Warst Du schonmal dort?

Kevin Ich stelle die Fragen.
Warst Du schonmal dort?

Susanne Ich? Nein? Aber es klingt wunderbar, vielleicht mache ich heute Abend mal einen Spaziergang.

Kevin Klappe.
Ja, super, Susanne, super Idee: Du gehst jetzt mal zum Lolwald und schaust, was da so los ist. Dann kannst Du noch ein bisschen recherchieren für morgen.

Jan Warte am besten bis zur Dämmerung und nimm Dir ein Piccolöchen Sekt mit.

Susanne Lieber Jan, ich trinke doch keinen Alkohol.

Sandy Schon klar.

(Während Susanne abgeht klingelt Kevins Handy.)

Susanne Ihr Lieben. Ich freue mich auf morgen! Ich verabschiede mich.

Jan Und ich verabscheue mich.

Sandy Piss dann... aber nicht vor meine Haustür!

Kevin Tschau mit Au.
Mal schauen, ob Sie morgen einen dicken Schädel hat.
(nimmt das Telefonat entgegen)
Buongiorno, John Porno... ja... nein... das kannst Du nicht... nein... shit. Ja, ciao cescu.

Sandy/
Jan Was?

Kevin Luigi hat den Laden voll morgen Mittag. Er ist gerade abgesprungen. Kein Lunch.

Sandy Also nur Love.

Jan Na, super. Das wird ja immer besser. Zwei Waaaahnsinns-Kandidatinnen und eine, die nicht mehr zurückruft und jetzt noch Lunch & Love ohne Lunch.

Kevin Maria... Du hast sie immer noch nicht erreicht?

Jan Nö, geht nicht mehr ans Telefon und schreibt auch nicht zurück.

Bürgerm. *(von draußen)*
Keeeeeveiiiiin!

Jan Alle Mann in Deckung.

Sandy Rette sich, wer kann.

Kevin Keine Panik auf der Titanic.

(Der Bürgermeister tritt ein, merklich geladen.)

Bürgerm. Kevin!

Kevin Hier Hollywood, wer da?

Bürgerm. Kevin!

Kevin Das sagten Sie bereits. Und ja, das ist mein Name.

Bürgerm. Kevin!

Kevin Chefchen, willkommen im großen Sendesaal. Was kann ich für Sie tun?

Bürgerm. Nenn mich nicht Chefchen! Ich drehe Dir den Hals um, dieses Mal bist Du fällig! Aber erstmal was anderes. Diese Susanne ist mir gerade über den Weg gelaufen. Sie hat gelächelt und etwas Nettes zu mir gesagt. War die hier drin? Was habt Ihr der in den Tee gemischt? Was heckt Ihr aus?

Kevin Nix.

(Sandy und Jan pflichten bei.)

Bürgerm. Als Du das letzte Mal "nix" gesagt hast, wäre ein paar Tage später beinahe das Rathaus zum Opfer des Volkszorns geworden. Was heckt Ihr hier aus? Warum war diese Susanne gerade so freundlich?

Jan Ein kleines Schlückchen Alkohol und schon sieht die Welt ganz anders aus, Herr Bürgermeister.

Kevin Ja, genau, das kennen Sie doch, Chefchen.

Bürgerm. Ich will die Aufnahmen sehen, die Du beim Jubiläum der Gartenfreunde gemacht hast.

Kevin Warum?

Bürgerm. Die ganze Stadt zerreißt sich bereits das Maul darüber, dass meine werte Gattin angeblich einen kleinen Schwips gehabt hätte.

Jan So kann man das auch nennen.

Bürgerm. Wie bitte?

Sandy Das Bildmaterial ist nicht verwendbar.

Bürgerm. Was soll das heißen?

Sandy Kevin kann viel, aber filmen kann er nicht besonders gut. Die Bilder sind unscharf, zu hell, zu dunkel, nicht relevant.

Bürgerm. Nicht relevant, was soll das nun wieder heißen?

Sandy Äh, der Charakter der Veranstaltung wird...

Kevin ...nur bedingt wiedergegeben.
Meine Aufnahmen werden dem hohen Anspruch der technischen Leitung von Loldorf TV nicht gerecht.

Bürgerm. Hoher Anspruch? Technische Leitung? Habt Ihr auch was von dem Zeug gesoffen, dass Ihr dieser Susanne eingeflößt habt?

Jan Woher wissen Sie...

Kevin ... möchten Sie auch ein Schlückchen?

Bürgerm. 30 Jahre Gartenfreunde Loldorf. Und wir kriegen keinen Bericht über dieses epochale Fest? Dieser Verein, in dem ein Viertel aller Loldörfler organisiert ist...

Kevin ... ach deshalb gibt's da so viele Kassenwarte, Schlüsselwarte,...

Bürgerm. ... in dem ein Viertel aller Loldörfler organisiert ist. Dieser Verein, der Zusammenhalt schafft, ja die Stadtgesellschaft von Loldorf auf unschätzbare Weise bereichert, ist für das kulturelle Leben unserer wunderbaren...

Kevin ... großen Kleinstadt von unschätzbarem Wert, was sich auch in fast jedem Garten widerspiegelt, wo die Schönheit der Natur... und so weiter und so fort.

Bürgerm. Ja. Woher weißt Du, was ich gerade sagen wollte?

Kevin Ich habe zwar schlecht gefilmt, dafür aber gut zugehört. Das war 1:1 Ihre Rede. Und nicht nur dieses Jahr.

Bürgerm. Ja. Was wollte ich jetzt?

Jan Er kam, sah und vergaß was er vorhatte.

Bürgerm. Wie bitte?

Sandy Jan wollte sagen, dass Sie sich keine Gedanken machen müssen. Wir haben die Aufnahmen gelöscht.

Bürgerm. Das sollte morgen Abend gesendet werden!

Sandy Bei der 40-Jahr-Feier der Gartenfreunde werde ich filmen, versprochen.

Bürgerm. Das kann nicht Euer Ernst sein!
Auch gut.
Und Ihr habt die Aufnahmen wirklich gelöscht?

Kevin Ehrenwort!

Bürgerm. Das ist mir zu wenig.
Sandy, Jan, Euer Ehrenwort.

Sandy Ehrenwort!

Jan Ich war nicht dabei.

Bürgerm. Was sendet Ihr morgen?

Kevin Den Film über die 500-Jahr-Feier.

Bürgerm. Schon wieder? Aber gut, damit machen wir nichts falsch.
Und wehe, es taucht doch etwas von dem missglückten Gartenfreunde-Film oder gar meiner werten Gattin auf, dann gnade Dir Gott, Kevin. Dann bist Du raus aus Loldorf TV und ich werde dafür sorgen, dass Du im Job Center auf der anderen Seite Deines Schreibtischs landest.

Kevin Alles klar.

Sandy Auf der Andrea Doria.

Bürgerm. Jan, Sie haben mir ein Auge auf die beiden. Ich zähle auf Sie!

Jan Sie müssen die Menschen lieben, wenn Sie sie ändern wollen. Ihr Einfluss reicht nur so weit, wie Ihre Liebe reicht.
Hab ich das gerade gesagt?

Sandy Ludmilla hat sich seines Körpers bemächtigt.

Kevin Schlecht gelaunt mag ich Dich lieber.

Bürgerm. Wie bitte?

Kevin Sie haben unser aller Ehrenwort, dass wir keinen Bericht über 30 Jahre Gartenfreunde Loldorf machen werden. Niemals und in keinster Weise.

(Der Bürgermeister will noch etwas sagen, geht aber schnaubend ab.)

Sandy Wirsing.

Kevin Man siebt sich.

Unterschätz' mich ruhig, Chefchen. Das wird lustig.

BLACK

PAUSE